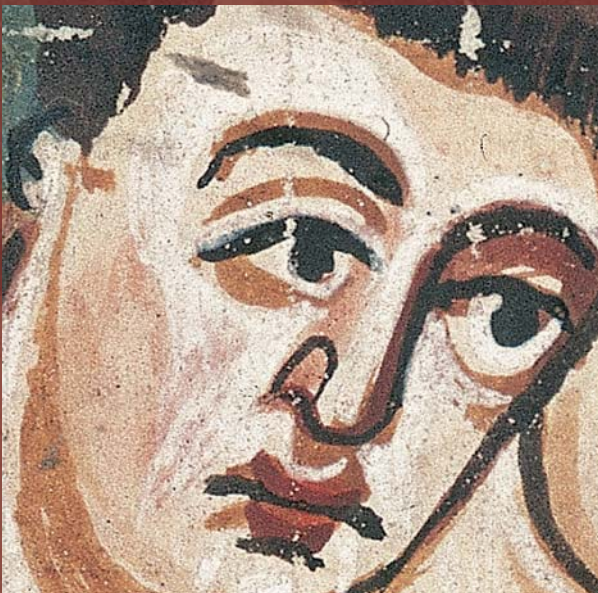


Rabanus Maurus

HRABANUS MAURUS und Kunst unserer Zeit



Barbara Bernrieder
Heinz Butz
Charles Crodel
Ugo Dossi
Eugen Gomringer
Franz Hämmerle
Jozef Melichercik
Markus Stangl
Jörg Schwarzenbach
Eva Schöffel
Gotlind Timmermanns
Wenzel Ziersch

Hrabanus Maurus und Kunst unserer Zeit

Die Ausstellung "Hrabanus Maurus und Kunst unserer Zeit", initiiert von der Erzabtei St. Ottilien war im Jahr 2006 anlässlich des 1150. Todesjahres des bedeutenden benediktinischen Heiligen Hrabanus Maurus in der Galerie Sankt Ottilien und im Bonifatiushaus, Fulda zu sehen. 2007 folgten Ausstellungen an drei weiteren Orten mit einer jeweils unterschiedlichen Auswahl an Exponaten: Haus am Dom in Frankfurt, der Benediktinerabtei St. Mauritius in Tholey

Die Kunsthalle whiteBOX, München bietet mit der Ausstellung vom 25.05. bis zum 1.07.07 ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Diskussionsveranstaltungen, Vorträgen, Führungen, einem Workshop zur Buchmalerei und musikalischen Darbietungen an. Der Themenkreis um das Zusammenwirken kultureller Traditionen und religiös-philosophischen Fragen sowie deren entsprechenden Folgen für die Kunstproduktion bis heute wird hier 2008 mit einer Ausstellung über "Bilderverbote" fortgeführt.

Die Ausstellung "Hrabanus Maurus und Kunst unserer Zeit" stellt den Werken dieses bedeutenden Gelehrten, Mönches, Abtes des Benediktinerklosters Fulda und späterem Erzbischofs von Mainz, Arbeiten zeitgenössischer Künstler gegenüber, die in seiner Tradition stehen oder sich mit Hrabanus Maurus und seinen Werken auseinandersetzen.

Hrabanus Maurus und war als Schüler Alkuins mit der am Hof Karls des Großen entstandenen Haltung zum Byzantinischen Bilderstreit (Libri Carolini) vertraut. Die von ihm behandelten zeichen- und kunsttheoretischen Themen über die Bedeutung von Bild und Zeichen oder den Wahrheitsgehalt des Bildes stellen sowohl für Kunstschaffende, als auch für den Betrachter unserer Zeit nach wie vor relevante Fragen dar.

Die Gegenüberstellung mit Werken zeitgenössischer Kunst erweitert unsere Sicht auf die Werke von Hrabanus Maurus, die vor mehr als 1150 Jahren kulturell prägend waren und als Bestandteil unserer kulturellen Tradition bis heute wirksam sind.

Anmerkung: Hrabanus, Rhabanus und Rabanus sind jeweils richtige Schreibweisen.

Konzepte und Organisation von Kunstprojekten:
Gotlind Timmermanns
089/36109399
0179/4566472
gotlind.timmermanns@freenet.de
www.web-up-media.de/kunstgebiet



Werner Eckart,
Chef des Geländes der
Kultfabrik am Münchner
Ostbahnhof, Vorstand und
Förderer des Kunstvereins
whiteBOX e.V, Kultfabrik



whiteBOX e.V.
Verein zur Förderung
von Bildender Kunst,
Darstellender Kunst
und Tonkunst

Grafinger Straße 6
81671 München
(0049)(0)89 499 49 178
<http://www.whitebox-ev.de>

Grüßwort zur Ausstellung
„Hrabanus Maurus und Kunst unserer Zeit“,
whiteBOX

Ich freue mich sehr darüber, dass die Malerin und Kuratorin Gotlind Timmermanns uns diese von der Erzabtei St. Ottilien ins Leben gerufene Ausstellung in die whiteBOX gebracht hat. Das umso mehr, als die Thematik in das jüngere Konzept von Veranstaltungen in der whiteBOX sehr gut passt. Gesellschaftliche Fragen müssen heutzutage erneut deutlich unter dem Blickwinkel religiöser Kultur betrachtet werden. Im Zuge der globalen Migration möchten wir dazu beitragen, den Dialog der drei Buchreligionen, Judentum, Christentum und Islam einzugehen und zu fördern. Dies setzt eine neuerliche Auseinandersetzung mit unserem eigenen abendländischen Kulturgut voraus: Am Ende der karolingischen Zeit und damit am Beginn deutscher und europäischer Kultur trug Hrabanus Maurus, der Benediktinermönch und universelle Gelehrte abendländisches Wissen zusammen und setzte Maßstäbe für das Bildungswesen in Europa. Die von ihm zu höchster Vollendung gebrachte Form des Figurengedichts begeistert heute zeitgenössische Künstler, die das Zeichen, die Zeichensysteme als Bild, als Denk- und Meditationsidol wieder entdecken.

Hier treffen wir wiederum auf Frage auf nach dem Bildsinn unserer heutigen Warenwelt. Die schon in dieser Ausstellung auftretende Thematik des Bilderverbots in den Religionen wird 2008 in einer Ausstellung thematisch fortgesetzt werden.

„Hrabanus Maurus und Kunst unserer Zeit“, eine künstlerisch und kulturwissenschaftlich informative und inspirierende Ausstellung, gibt uns den Anlass, Vorträge, einen Workshop zur Buchmalerei und musikalische Themenabende in der Laufzeit der Ausstellung als Rahmenprogramm mit anzubieten.

Informationen hierzu unter
<http://www.whitebox-ev.de>

Werner Eckart

Ausstellungsdauer:
25.05.07 - 01.07.07
Öffnungszeiten: Do, Fr: 17.00 - 21.00 Uhr
Sa, So und Feiertags: 15.00 - 20.00 Uhr

Eröffnung am Do 24. Mai 07 19.00 Uhr

Fr 01. Juni 19.30 Uhr
Vortrag: Erzabt Jeremias Schröder, St. Ottilien (OSB)
"Kulturschaffende aus Versehen: das abendländische Mönchtum und die spannenden Gründe unserer Kultur"

Sa 16. Juni 10.00 - 17.00 Uhr Workshop
"Schreiben wie Hrabanus"
Referent: Jörg Schwarzenbach
Anmeldung: info@joergschwarzenbach.de
089/409933

7.+8. Juni: Inudia – Kathrin Feldmann, Stimme, Marika Falk, Perkussion, Thomas Etschmann, Gitarre; Klassische Kompositionen, neu arrangiert: De Falla, Purcell, Dowland, Fouré

22.+23. Juni Soundpulsation, Schubert, Bartok, Dvorak, Purcell, Monteverdi mit Kathrin Feldmann, Stimme, Marika Falk, Perkussion, Thomas Etschmann, Gitarre, Roger Janotta, Reeds, Georg Karger, Bass

Fr 29. Juni 19.30 Uhr Vortrag:
Dr. Stephanie Haarländer (Uni Mainz)
"Buchstaben im Gesicht. Text und Bild bei Rabanus Maurus"

